

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 21. Febr. 1804. N^o. 22.

Wien, vom 10. Febr.

Seit geraumer Zeit herrschte keine solche Thätigkeit in dem Innern des hiesigen Ministeriums als jetzt. Täglich gehen Erlasse nach Paris, Petersburg und Berlin zc. Mehrere Minister großer Höfe haben oft langunterredungen mit dem ersten Staatsminister. Im Kriegsdepartement herrscht eine mehr als verdoppelte Thätigkeit. Unter dem Militär herrscht eine Bewegung, welche die Freunde des Friedens in Unruhe setzt. — Es droht eine neue und schreckliche Kathastroph.

Der neue türkische Capitain-Pascha bemüht sich sehr, Ordnung und Oekonomie bei der Marine-Verwaltung einzuführen.

Der Febr. Karl von Lilien, k. k. Feldzeugmeister und Hofkriegsrath, befindet sich in bedenklichen Gesundheitsumständen.

In dem preussischen Pohlen ist eine außerordentliche Rekrutenaushebung ausgesprochen worden.

Regensburg, vom 14. Febr.

Am 12ten hatte die jährliche Feier des Geburtsfestes Sr. röm. kaiserl. Majestät, von Seiten des Hrn. Prinzipalkommissarius, unter einem großen Zulaufe statt.

Man glaubt, das Konkordat werde erst nach Festsetzung der Virilstimmen in Vortrag kommen. — Die Kürzl. Thurn- und Taxische Kasternen und Dienerschaft sind jetzt alle sehr schön uniformirt.

Aus Italien, vom 6. Febr.

Zwei piemontesische Geistsche sind kürzlich in ihren Sprengeln auf Befehl der Regierung arretirt, und sofort auf die Citadelle von Turin gebracht worden. — Zu Nizza sahen sich starke Spuren von der Pest gezeigt haben.

Konstantinopel, vom 6. Jan.

Unter den Arnauten und Mamelucken in Egypten sollen sich viele fremde Renegaten befinden, so daß die Sicherheit in jener Gegend erheische, ein zahlreiches Korps türkischer Truppen dahin zu schicken.

Der arabische Rebelle Abdul Wechab ist von seinen eigenen Anhängern ermordet worden.

Messina, vom 27. Jan.

Vorige Woche starb hier ein Kaufmann, der sich Frederigo Dvi nannte, von dem aber kein Mensch sagen konnte, aus welchem Lande er sey; denn er lebte mit keinem Menschen auf einem vertrauten Fuße. Da dieser Sonderling ohne bekannte Erben und ohne ein Testament zu hinterlassen gestorben ist, so hat der Fiskus vor der Hand auf sein Vermögen von 480,000 fl. Beschlagngelegt.

London, vom 7. Febr.

Es hat jemand eine schwimmende Batterie erfunden, welche mittelst eines angebrachten Mechanismus nach jeder Richtung, nicht über dritthalb engl. Meilen weit, geschickt werden, und dort alle ihre Kanonen zu gleicher Zeit, ohne menschliches Zutun, abfeuern kann. Eine dieser schwimmenden Batterien kann einem jeden Schiff zugesetzt werden, so, daß wenn wir 10 Kreuzer vor Boulogne oder anderwärts haben, jedes Schiff eine von diesen Batterien in den feindlichen Hafen schicken kann, und die Kanonen können auf die Stadt oder auf die Bäte gerichtet werden, wie man will. Angenommen, die Anzahl schwimmender Batterien zur Zerstörung der feindlichen Flottille wären 10, und auf jeder befänden sich vier 24 Pfündner, so würden sie eine unübersehbare Verwüstung anrichten. Was den Werth dieser Erfindung vermehrt, ist, daß, wenn die Kanonen abgefeuert sind, die Batterie augenblicklich wieder an den Ort zurückkehrt, von wo sie auslief; und ladet man sie abermals, so kehrt sie zurück und wiederholt das Feuern. Zu merken ist, daß man die Entfernungen bei Tage berechnen und die Batterien in der Nacht absenden muß. Die Erfindung ist neu, einfach und sinnreich; die Unternehmung erfordert weder Zeit noch Unkosten.

